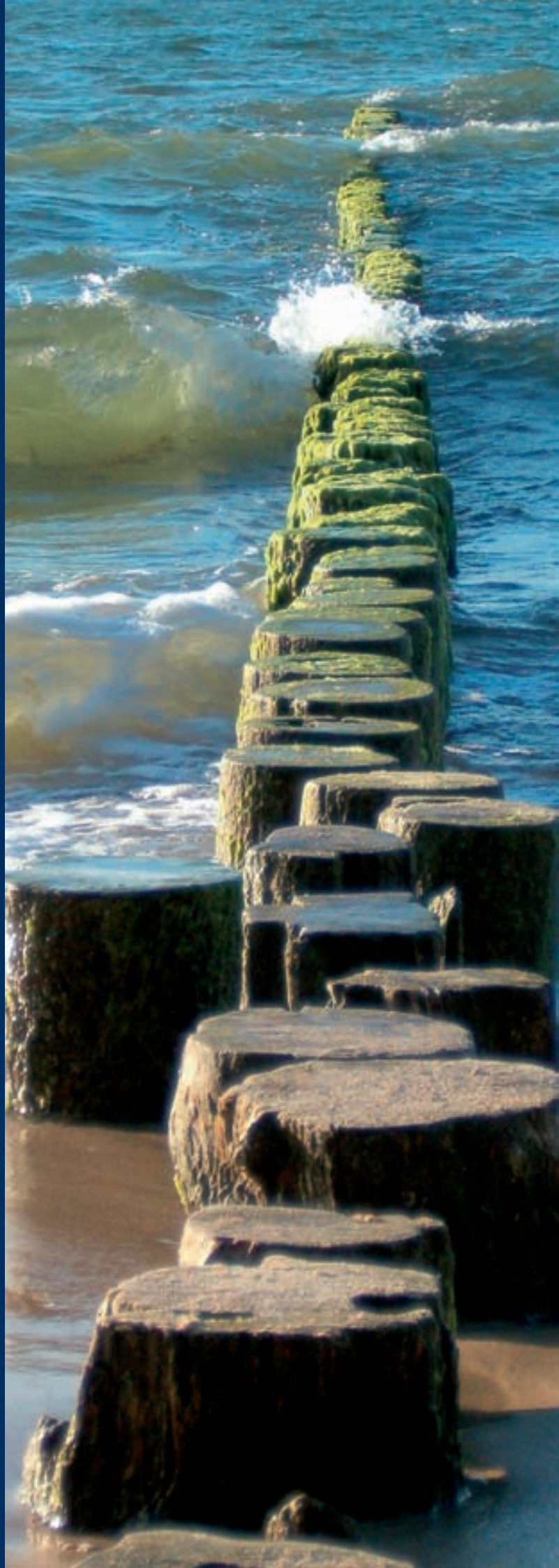


## Soziales Gruppentraining

ErzieherInnen, die mit auffälligen Kindern und Jugendlichen arbeiten, sehen sich vielen konkurrierenden Aufträgen ausgesetzt. Jugendstrafvollzug, Jugendgerichtshilfe oder öffentliche Ersatzerziehung spannen Erwartungshorizonte auf, in denen sie ihre sozialpädagogische Arbeit leisten müssen. Wer unter diesen Voraussetzungen erfolgreich mit den jungen Menschen arbeiten möchte, muss erfahren und kompetent sein und geeignete Methoden kennen.

Wenn Kinder und Jugendliche sich auffällig und für ihre Umwelt unangenehm verhalten, geht das oft auf Erfahrungen im System Familie zurück, die für eigene Bedürfnisse der jungen Menschen keinen Raum ließen. Häufig können sie nicht sicher sein, bedingungslos angenommen zu werden und willkommen zu sein. Sie funktionieren mit vielen stillen Pflichten, wie es die familiäre Situation erfordert. Das empfinden sie als „normal“ und erleiden es wortlos. Die Fähigkeiten, sich selbst im System Familie wahrzunehmen, zu sagen, was sie möchten, zu fühlen und gewaltfrei einzufordern, was sie wünschen, sind kaum oder nicht entwickelt. Besonders deutlich tritt das in Suchtfamilien zutage.

Unsere Gesellschaft braucht entscheidungsfähige junge Menschen, keine gehorsamen. Die Weiterbildung „Soziales Gruppentraining“ basiert darauf, jeden Menschen als gut, lernfähig und arbeitswillig zu schätzen.



## Ziele und Inhalte des Seminars

Zielsetzungen:

- Entfalten von Gruppenfähigkeiten und sozialen Kompetenzen
- Klären und erfolgreiches Vereinbaren von Aufträgen
- Entwickeln von Entscheidungsfähigkeit und Selbstverantwortung
- Erwerb neuer methodischer Kompetenzen
- Steuerung von Gruppenprozessen
- Einüben wertschätzender Rückmeldung

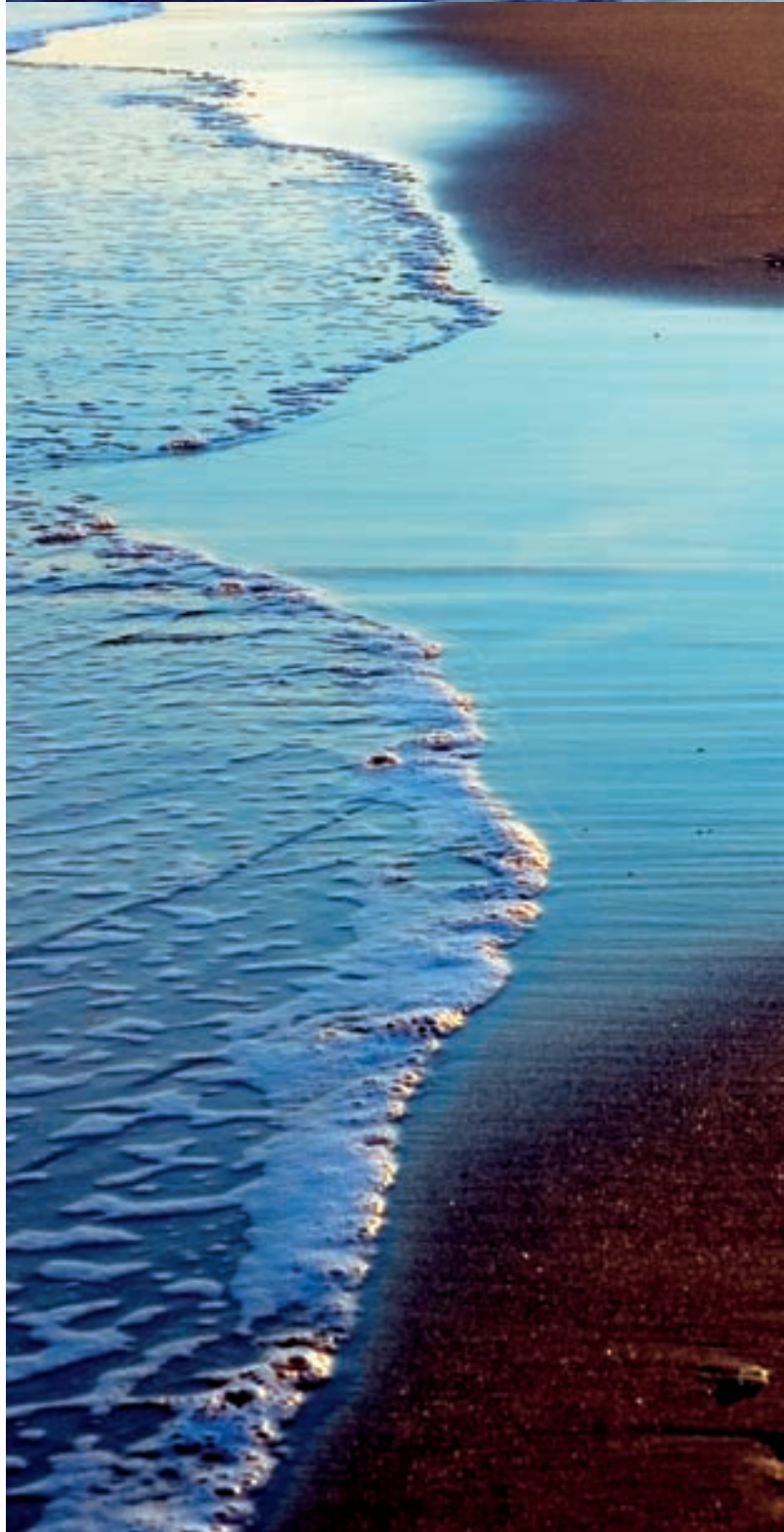
Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Kompetenzen (v)ermitteln
- Techniken wertschätzender Gesprächsführung
- Familienkultur: Analyse, Lösungen gestalten
- Wendezeiten: Notwendigkeiten und Chancen
- Aggressivität: Gewaltprävention
- Rechte durchsetzen, Beziehungen pflegen und um Sympathie werben

Vermittelt wird den TeilnehmerInnen eine doppelte Perspektive: Sie erfahren und verstehen sich selbst in den behandelten Kontexten. Und sie erwerben die Kompetenz, die neuen Fähigkeiten in der Arbeit mit den Jugendlichen umzusetzen.

## Was investieren Sie?

Von den TeilnehmerInnen werden Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft erwartet, sich während der Seminardauer kontinuierlich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Die Weiterbildung „Soziales Gruppentraining“ erstreckt sich über einen Zeitraum von 15 Monaten. Monatlich findet ein zweitägiges Seminar mit Übernachtung am Veranstaltungsort statt. Jeder der beiden Tage bietet jeweils acht Unterrichtseinheiten. Nach sieben Seminarterminen beginnt die begleitende Supervisionsphase. Die Supervision wird vier Monate nach Abschluss der Seminarphase weitergeführt, um die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in der Praxis zu begleiten.



## **Seminar „Soziales Gruppentraining“**

Fragen zum Seminarangebot unter  
Telefon (0431) 583 66 25 oder per  
E-Mail: [gustav.renders@t-online.de](mailto:gustav.renders@t-online.de)

Seminarzeiten:

Können vereinbart werden.

Supervision wird während der Seminare  
vereinbart.

### **Seminarort**

suchen wir ortsnah aus.

### **Vergütung**

Es gibt 22 Seminartage und 8x 6 h Supervisi-  
on. Der Preis beträgt 1995,- Euro pro Person,  
der in 15 Teilbeträgen zu 133,- Euro gezahlt  
wird (Die Vergütung versteht sich ohne  
Umsatzsteuer.)

Abweichende Vereinbarungen hinsichtlich  
des Seminarumfangs können getroffen  
werden. Dies gilt besonders, wenn syste-  
mische Vorbildung vorhanden ist.

Zahlung per Überweisung auf:  
Gustav Renders, Konto 62 614 908,  
BLZ 210 900 16, Kieler Volksbank

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich,  
per Fax oder per E-Mail und ist damit  
verbindlich. Es können maximal 12 Teilneh-  
mer angenommen werden. Die Reihenfolge  
der verbindlichen Anmeldungen entscheidet  
über die Teilnahme.

### **Ihr Seminarleiter**

Diplom-Sozialpädagogin Gustav Renders

Studium der Theologie, Soziologie und  
Psychologie an der C.-A.-Universität in Kiel  
Studium der Sozialpädagogik an der FH Kiel  
Anerkannter Systemischer Paar- und  
Familientherapeut  
Anerkannter Heilpraktiker für Psychotherapie  
Anerkannter Systemischer Supervisor  
Körpertherapeutische Methoden  
Anerkannter Lehrender für Systemische  
Beratung



Dipl. Soz.-Päd. Gustav Renders  
Holländerey 10  
24119 Kronshagen

Telefon (0431) 583 66 25  
Fax (0431) 583 66 26

[gustav.renders@t-online.de](mailto:gustav.renders@t-online.de)  
[www.konflikt-loesung.info](http://www.konflikt-loesung.info)

**Anmeldung zur Fortbildung  
„Soziales Gruppentraining“**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung „Soziales Gruppentraining“ an. Sie beginnt im September 2008, endet Ende 2009 und besteht aus einer Seminarphase (September 2008 bis Juli 2009) und in Ergänzung aus einer Supervisionszeit. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

---

Name

---

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Straße

---

PLZ Wohnort

---

Telefon

---

Fax

---

E-Mail

**Vergütung**

Es gibt 22 Seminartage und 8x 6 h Supervision. Der Preis beträgt 1995,- Euro pro Person, der in 15 Teilbeträgen zu 133,- Euro gezahlt wird (Die Vergütung versteht sich ohne Umsatzsteuer.) Die Teilbeträge werden jeweils bis zum 05. jeden Monats ab September auf das nebenstehende Konto überwiesen.

Gustav Renders  
Konto 62614908,  
BLZ 210 900 16  
Kieler Volksbank

---

Ort, Datum

---

Unterschrift